

Das Fach Politikwissenschaften am Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium

„Wie können sich Schüler*innen an der Schule demokratisch beteiligen?“

„Wie sieht eine Politik der Zukunft aus, in der Gleichberechtigung, Wohlstand und Umweltschutz gewährleistet werden?“



„Was unterscheidet eigentlich eine Demokratie von einer Diktatur?“

„Würde ein bedingungsloses Grundeinkommen unsere Gesellschaft verbessern?“

Mit diesen und vielen weiteren Fragen in Bezug auf Partizipation, Europa, Handelspolitik oder den Sozialstaat beschäftigen wir uns im Fach Politikwissenschaften.

Seit dem Schuljahr 2019/2020 ist dieses Fach auch in der Sekundarstufe 1 fest verankert und wird mit mindestens einer Wochenstunde unterrichtet. Wer sich dann in der Oberstufe mit Politikwissenschaften befassen möchte, kann dies in einem 3-stündigen Grund- oder einem 5-stündigen Leistungskurs tun.

Unser Politikunterricht verfolgt das Ziel, dass unsere Schüler*innen zu mündigen, interessierten und gesellschaftlich engagierten Bürger*innen heranwachsen und die Gesellschaft von morgen im positiven Sinne prägen können.

Dazu analysieren wir politische Vorgänge, diskutieren kontroverse Fragen und erarbeiten Lösungsmöglichkeiten für die Demokratie von morgen. Des Weiteren bietet die Stadt Berlin uns vielfältige Möglichkeiten für die Besuche außerschulischer Lernorte oder die Durchführung von Workshops. Beispiele hierfür sind das politische Planspiel POL&IS, bei dem die Schüler*innen vier Tage lang internationale Politik nachspielen oder unsere Workshops zur Zukunft Europas. Exkursionen in Bundestag und Bundesrat werden genauso angeboten, wie der Besuch von politischen Talkshows wie „Anne Will“ oder Politikerdebatten mit aktiven Politikern aus allen Parteien.

Um unsere Schule so demokratisch wie möglich zu gestalten bieten wir seit dem Schuljahr 2019/2020 den Schülerhaushalt an, bei dem alle Schüler*innen darüber in demokratischer Wahl entscheiden dürfen, wofür eine gewisse Geldsumme aufgewendet werden soll. Durch dieses Projekt wurden bereits der schuleigene Wasserspender und die Beschaffung von Kapuzenpullis mit Schullogo finanziert.

Auch die U18-Wahlen dienen dazu, den Schülern politische Prozesse erfahrbar zu machen und ihre Teilhabe zu ermöglichen. So werden immer zu den Bundestags-, Kommunal- oder Europawahlen alle Schüler*innen informiert und zu den Wahlurnen gebeten.



Foto: Das Koordinationsteam des Schüler*innenhaushalts 20/21